

PRESSEMITTEILUNG

Zwischen Personalabbau und Fachkräftemangel

Internationale Studie „Talent Report 2009“ von StepStone und der Economist Intelligence Unit beleuchtet den globalen Fachkräftemangel vor dem Hintergrund der Krise

Düsseldorf, 19. März 2009 - Die Weltwirtschaftskrise bringt Personalentwickler in eine schwierige Lage: Einerseits sollen sie Stellen abbauen und Kosten senken. Andererseits trifft der Mangel an hoch qualifizierten Fachkräften die Unternehmen doppelt hart, weil die besten Mitarbeiter derzeit schnell wechseln. Folge: Die Unternehmen verändern ihre Strategie im „War for Talents“. Das ist das Ergebnis einer Studie der Talent Management-Experten von StepStone und der Economist Intelligence Unit, bei der rund 500 Führungskräfte in Unternehmen weltweit befragt wurden.

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie auf einen Blick:

- Nur 18 Prozent der befragten Unternehmen schauen positiv in die Zukunft. 43 Prozent rechnen erst ein bis zwei Jahren mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation, ein Viertel gar erst in zwei bis fünf Jahren. Aber: Nur elf Prozent der Unternehmen wollen in den nächsten zwölf Monaten aktiv Personal abbauen.
- Der Wettbewerb um die besten Köpfe wird zukünftig härter. 27 Prozent der Unternehmen wollen ihren Wettbewerbern zukünftig gezielt Fachkräfte abwerben. Vor einem Jahr lag dieser Wert noch bei 21 Prozent. 42 Prozent wollen zudem qualifizierte Leute einstellen, die in anderen Unternehmen frei gestellt wurden.
- Vor dem Hintergrund fallender Budgets, verändern Unternehmen ihre Strategie Fachkräfte zu gewinnen und zu binden. Hohe Vergütung spielt dabei eine immer unwichtigere Rolle. So glauben 58 Prozent der Befragten, dass in den nächsten drei Jahren flexible Arbeitsbedingungen entscheidend sein werden, um gute Leute zu überzeugen. 50 Prozent wollen verstärkt auf Absolventen setzen und 33 Prozent die Einstellung älterer Mitarbeiter forcieren.

- Um bestehende Mitarbeiter zu halten setzen viele Unternehmen zukünftig auf eine Verbesserung ihrer Weiterbildungsangebote (47 Prozent) sowie auf den Ausbau der internen Aufstiegsmöglichkeiten (58 Prozent).

Die Studie

Die Studie beruht auf umfangreichen Interviews mit 484 Führungskräften aus 19 verschiedenen Wirtschaftsbereichen. 48 Prozent der Befragten stammen aus Unternehmen mit mehr als einer Milliarde US-Dollar Umsatz pro Jahr. Die Studie wurde Anfang 2009 durchgeführt und im März 2009 veröffentlicht.

Auf Anfrage schicken wir Ihnen die komplette Studie gerne als pdf-Datei zu.

Über StepStone Solutions GmbH

StepStone wurde 1996 in Norwegen gegründet und zählt zu den Pionieren professioneller Anbieter von Online-Recruiting-Services. Der Geschäftsbereich StepStone Solutions bietet Unternehmen Total Talent Management-Lösungen: Vom E-Recruiting über Personalmanagement, Performance Management, 360-Grad-Feedback, Compensation Management, Skill- & Kompetenz-Management, bis hin zu Laufbahn- & Nachfolgeplanung, Weiterbildungsmanagement (LMS) und Organigrammerstellung. Zu den mehr als 1500 Kunden, die weltweit auf die Software-Lösungen von StepStone vertrauen, gehören unter anderem Aral, Bertelsmann, Coca-Cola, Dannemann, Deloitte, die Deutsche Post, die Europäische Zentralbank, E.ON, Lufthansa, McDonald's, Vodafone und VW. StepStone ist der einzige europäische Anbieter, der im Gartner Report „Magic Quadrant for E-Recruitment Software“, 2006 und 2008 als ‚Leader‘ bewertet wurde. Die E-Recruiting-Lösung StepStone EasyCruit wurde von der „Initiative Mittelstand“ mit dem Innovationspreis 2007 in der Kategorie „Personalverwaltung“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.stepstonesolutions.de

###

Pressekontakt:

StepStone Solutions GmbH
Lars Grigo, Marketing Manager
Hamborner Straße 51, 40472 Düsseldorf
Tel: +49 211 862 82-332
Fax: +49 211 862 82-55
E-Mail: lars.grigo@stepstone.com
Web: www.stepstonesolutions.com